

Erster großer Heimspieltag der neuen Saison

Saisonauftritt in der Allgäutorhalle

Heute, am Samstag den 18.10.2014 geht die neue Saison nun endlich los! Gut, ein paar Spiele wurden schon gespielt. Doch mit dem ersten großen Heimspieltag wird in Vogt wieder die Handballsaison 14/15 eingeläutet, denn immerhin spielen an diesem Abend alle Aktivenmannschaften das erste Mal an einem Abend in Vogt.



Bild: Unsere Damen, Herren2 und 1 beim Fotoshooting 2013 (teilw. veraltet)

Grund genug, dachte sich die Jugendleitung, einen besonderen Spieltag mit einer besonderen Aktion daraus zu machen.

Und so gibt es heute während des gesamten Spieltags das Italien-Special mit allem was dazugehört.

Mit Pizza, Wein und ital. Likören können die Gäste sich zusätzlich zum gebotenen Sport ihren Abend versüßen.

Und sollten Sie das erste Mal in unserer Halle während eines Handballabends vorbeischaun, lassen sie uns zeigen, was wir können und helfen Sie uns mit ihren Anfeuerungen, die Punkte, die an diesem Abend ausgespielt werden in Vogt zu behalten!

Bleibt nichts mehr übrig, als uns allen einen schönen Handballabend mit tollen Spielen, leckerem Essen, guten Weinen und toller Atmosphäre zu wünschen – denn genau das machen Heimspieltage beim HCL Vogt aus!



Die Jugendleitung des HCL Vogt stellt sich vor

Die Jugendleitung ist Spieltagsverantwortlich!

Doch was ist eigentlich die Jugendleitung des HCL Vogt? Diese Frage ist garnicht so schwer zu beantworten. Unser Verein besteht aus verschiedenen Jugendmannschaften und den Aktivenmannschaften. Die Jugendleitung ist dazu da, Bindeglied der Jugend und der Vereinsspitze zu sein. Sie vertritt die Ideen und Wünsche der Jugendspieler in unserem Verein. Die Jugendleitung wird nun schon die zweite Saison lang von Thomas Weber geleitet. Er als Jugendleiter ist der Verantwortliche für die gesamte Arbeit der Jugendleitung. Ihm direkt unterstellt ist Melanie Mägerle als Stellvertreterin.

Doch die Jugendleitung besteht aus deutlich mehr Leuten. Momentan dabei sind:

Elena Buemann, Franziska Dorn, Ina Weber (alle wJC), Philipp Hecht, Simon Buemann, Felix Klein, David Merturi (alle mJB) und Dominik Schmucker (Aktive).

Die Jugendleitung hat auch diese Saison wieder einiges vor. Auf die Aktionen (wie z.B. diesen Spieltag) dürfen sich aber nicht nur die Jugendspieler freuen.

Bleibt abzuwarten, was diese Saison so abgeht im HCL!

Die Veränderungen zur neuen Saison

Damen kämpfen sich ohne Trainer durch – alles Neue zur Saison 14/15

Ja – schön war die Zeit in der Saison 2013/14. Man konnte sehr zufrieden auf die vergangene Saison zurückblicken. Immerhin hat man ja eine erfolgreiche 1. Herrenmannschaft, die ihre Saison auf einem guten 4. Platz abschloss. Die Damenmannschaft hat es wieder in die Relegation geschafft und scheiterte dort erneut nur knapp und auch die ein oder andere Jugendmannschaft kratzte sogar an der „Meisterschale“. Doch was bringt es, in der Vergangenheit zu weilen.

Die Zukunft, bzw. das Heute zählt und so gehen wir mit ein paar Veränderungen in die neue Runde 2014/15. Die wichtigsten Einzelheiten dazu:

- Wir haben wieder 3 Aktivenmannschaften (Damen, Herren 1/2)
- Die Damenmannschaft verlor leider ihren Trainer Edi Mack und muss sich aufgrund der schwierigen Trainersituation im Bezirk (es wurde kein Trainer gefunden) die Saison vermutlich ohne Trainer durchkämpfen – Riesen Respekt davor. Die Vorbereitung und Trainings in der Saison werden selbst organisiert bzw. finden gemeinsam mit anderen Mannschaften statt
- Wir konnten leider keine mJC melden. Damit spielen in der mJB nun 4 Jahrgänge zusammen (mehr dazu im Bericht).
- Dafür konnten wir 2 wJC-Mannschaften melden und beide konnten bereits sehr ansprechende Leistungen zeigen und verbuchten sogar schon die ersten Punkte auf der Habenseite! Spitze Mädls – weiter so!
- Unsere kleinsten, die Minis und die Spielegruppe bilden auch diese Saison schon die ersten Nachwuchstalente aus und können auf einen stetigen Spielerzuwachs schauen! Ein gutes Zeichen für die nachkommenden Jahrgänge! Riesen Respekt vor der Trainerleistung, wenn 20 Kinder in der Halle rumrennen und unter Kontrolle gebracht werden müssen
- Es gab vereinzelte Spielerabgänge bzw. Karriereende zu vermerken. Im Gegensatz dazu kam kein neuer Spieler zu unseren Aktivenmannschaften hinzu.
- Spielberichte werden nun online verwaltet und ausgefüllt (SBO)

Regelfrage für Experten:

A7 passt den Ball zu A8. In diesem Moment gibt der Zeitnehmer das Signal zum Team-Time-out für Mannschaft A. Die Schiedsrichter und die Spieler hören dieses Signal nicht und A8 spielt den Ball zu Außenspieler A10. Dieser hat eine klare Torgelegenheit, wird aber von B5 regelwidrig behindert. Die Schiedsrichter entscheiden auf 7-Meter-Wurf und Hinausstellung gegen B5. Jetzt erst nehmen die Schiedsrichter wahr, dass der Zeitnehmer das Signal zum Team Time-out gegeben hatte. Richtige Entscheidung?

- a) Spielfortsetzung mit 7-Meter-Wurf für A
- b) Hinausstellung B5
- c) Team-Time-Out für A
- d) Abwurf für B
- e) Anpfiff
- f) Spielfortsetzung mit Freiwurf für A

Mehrere Antworten können richtig sein! Lösung an anderer Stelle in diesem Info!

Daten zum Spieltag:

Heute wird wieder ein vollgepacktes Handballprogramm geboten. Die Zahlen und Fakten zum Spieltag:

Mini-Spieltag:

Beim Minispieltag werden immer zwischen 50 und 70 Kinder erwartet. Ganz schön was los auf dem gelben Spielfeld. Neben Handball mit Spezialregeln und kleineren Feldern wird es ein Bewegungsparcour geben, den die kleinen Sportler überwältigen müssen.

Spieltagsdaten:

Begonnen wird bereits vor 10 Uhr mit dem Aufbau des Minispieltags – Ende wird gegen 22:30 sein. Über 12h Handball pur für unsere Helfer! Am gesamten Spieltag werden ca. 70 HCL-Mitglieder aktiv am Ball sein – 20 Minis und 10 pro andere Mannschaft!

Gespielt wird heute insgesamt 380 Minuten Handball. Das sind ca 1000 Schiedsrichterpfiffe bzw. weit über 150 Tore. Dazu gibt es vermutlich mehr als 15 gelbe Karten und die gleiche Anzahl an 2-Minuten-Strafen. Ganz schön was zu tun für unsere Offiziellen!

Wir erwarten eine Menge Zuschauer und haben dementsprechend cateringmäßig groß kalkuliert. Ob diese Zahlen erreicht werden?! – Die Auflösung im nächsten HCL-Info!

Herren 1 vor Derby gegen TV Weingarten 2

Herren1 stellt sich ein alter Bekannter vor

Den Herren1 stellt sich ein alter Bekannter vor. Vor zwei Jahren traf man bereits in der Bezirksklasse Süd des Bezirks Bodensee/Donau aufeinander. Damals boten die Duelle immer Hochspannung und ausgeglichene Mannschaften. So gingen auch jeweils die Spiele immer an den Heimverein.



Bild: technisch einwandfreies Anspiel(Bär) an den Kreis (Pupu)

Diese Saison wird sich an dieser Tatsache nicht viel geändert haben. Die Herren1 um das Trainerteam Antonia Caiazza und Janos Csele sind nach einer guten Saisonvorbereitung und einem ungefährdeten Sieg im ersten Saisonspiel gegen die HSG Friedrichshafen/Fischbach 2 gut in die Saison gestartet. Jedoch plagen immer wieder Personalsorgen das Spiel des HCL. So trat man im Pokal mit einem Rumpfteam aus Herren1 und Herren2 an – das Ergebnis war dementsprechend knapper als es die Spielstärke der Mannschaften vermuten ließ. Durch die Regeländerung der U21-Regel kann auch nicht mehr ein U21-Spieler, der für die Herren2 spielt problemlos bei den Herren1 aushelfen, was zu weiteren Spielerengpässen führen wird.

Auch dieses Spiel kann nicht von einer vollen Bank gesprochen werden. Neben vielen Studenten, die nicht jedes Wochenende heimkommen können, laborieren der ein oder andere Spieler an Verletzungen. So wird die Stammformation Weber, Mathes, Zimmermann, Pilz, Kernbach, Schäle zwar vollständig anwesend sein. Hinter den Ersatzspielern wird aber ein großes Fragezeichen stehen.

Trotzdem blickt man voller Vorfriede nach vorn und freut sich auf das Duell gegen den TV Weingarten2, dem auch Ex-Trainer Mark Gmünder angehört. Mal schauen, ob es zum erhofften Duell kommt und die Spannung so hoch sein wird, wie in den Jahren zuvor.

Mit der richtigen Unterstützung der hoffentlich zahlreichen Fans kann dieses Spiel der erhoffte Abschluss eines großen Spieltages werden!

Damen – TSF Ludwigsfeld

Damen mit solidem Start in die trainerlose Saison

Trotz der ungewohnten und schwierigen Situation, ohne Trainer auskommen zu müssen, haben die Damen es geschafft, sich mit guten Leistungen in den ersten Saisonspielen zu glänzen.

Der Saisonauftakt mit dem Heimspiel gegen den SV Tannau wurde zu einem nie gefährdeten Sieg. Mit 29:21 besiegte man damals den Gegner und zeigte Tempohandball vom Feinsten.

Doch auch hier zeigen sich erste Personalsorgen. Mit einem dünnen Kader wird es schwierig in hart umkämpften Spielen das letzte Bisschen mehr zu geben als der Gegner. So verlor man im Anschluss an das Spiel gegen Tannau im Pokal nach Verlängerung und schließlich auch in der Liga gegen den Konkurrenten Weingarten2. Beides Mal wurde eine beherzte Leistung nicht belohnt, doch die richtigen Ansätze scheinen da zu sein.

Man wird also abwarten müssen, wie sich die Formkurve ausrichten wird. Im heutigen Spiel kann man sich für das bittere Pokalaus vor 2 Wochen revanchieren. Doch auch hier wird nur was gehen, wenn es die Fans schaffen, die letzten 5% aus den Spielerinnen zu holen!



**FORTSCHRITT, KOMPETENZ
UND SERVICE.**

ZAHNÄRZTE | Dr. Schuster & Kollegen
Sirgensteinstraße 4 | 88267 Vogt
0 75 29- 97 19 79 1 | www.Dr-Schuster.net



Gasthof Paradies Vogt
Einkehren wo es am
Schönsten ist
www.gasthof-paradies.de

Der verzauberte Gasthof ***
www.gasthof-paradies.de



Quintessence
Wissen, was gut tut.

Herren 2 gegen Aufstiegsaspirant aus Uttenweiler

Spaß am Spiel als Siegakzept

So oder so ähnlich wäre der Titel des Buches, dass die Herren2 erklären würde. Die Mannschaft um Trainer Michel Link lebt dieses Konzept nun schon im dritten Jahr und jedes Jahr mit Erfolgen, die so eigentlich niemand erwarten würde.



Bild: selbst hier sieht man den Jungs den Spaß an!

Die Herren2 ist ein „Mehrgenerationenteam“, also eine Mischung aus Jungspunden und alten Hasen, die gemeinsam den Leistungsgedanken teilweise durch Spaß am Spiel ersetzen. Und genau mit diesem Konzept haben die Spieler ihr Mittel zum Erfolg gefunden.

Die Saison startete mit dem Spiel zu Hause gegen den TG Bad Waldsee. Die Waldseer lieferten sich schon immer gute Duelle mit den Vogter, jedoch war eigentlich immer klar, wer gewinnen wird. Die TG, bestehend aus vielen guten Handballern in ihrem Zenit, sollte jedoch wie jedes Aufeinandertreffen große Probleme mit dem schnell gespielten, manchmal unkonventionellem Handball der Herren2 bekommen. So stand es bis kurz vor Schluss komplett ausgeglichen, nachdem die Vogter trotz mehrmaliger Unterzahl Tor um Tor aufholten. Doch die besser gefüllte Bank der TG entschied letzten Endes das Spiel.

Ähnlich, aber mit besserem Ende was das Ergebnis anging, lief es beim zweiten Saisonspiel gegen den SV Bad Buchau. Hier kam man zu einem nie gefährdeten 23:14 Erfolg.

Im heutigen Spiel gegen den SV Uttenweiler sind die Vorzeichen noch schwieriger. Der SV Uttenweiler steht momentan an der Tabellenspitze und hat die Gegner förmlich überrannt. Doch mit einer genau so guten Leistung wie die Spiele zuvor, sollte auch hier ein spannendes Spiel auf die Zuschauer warten. Wir freuen uns jedenfalls schon jetzt wieder „saumäßig“ auf das Spiel.

Männliche B-Jugend hat spielfrei am Wochenende

mJB mit solidem Saisonstart

Die mJB hatte keinen einfachen Einstieg in diese Saison. Der Ausgangspunkt war, dass zu wenig Spieler für die C-Jgd., sowie zu wenige für die mB zur Verfügung standen.

Hier war guter Rat teuer, nach ein paar Überlegungen haben wir nun drei Jahrgänge 1998 – 2000 zu einer Jugendmannschaft verschmolzen. Noch im späten Frühjahr hatte man die Bezirksligaquali noch verfehlt, aber schon beim Vorbereitungsturnier in FN konnten erste Lichtblicke erkannt werden. Mit zunehmender Zeit klappen die trainierten Abläufe immer besser. Die Moral in der Truppe ist lässig bis kämpferisch. Mit zwei Siegen konnte in die neue Runde gestartet werden und da wollen wir weitermachen. Nebenbei spielen wir noch ein wenig Fußball und gewinnen riesen Pokale. Suche den Pokal rechts im Bild!

Weibliche B-Jug. –TV Gerhausen wJB vor schwerer Aufgabe

Die weibliche B-Jugend des HCL hat einen der Topfavoriten um die Meisterschaft zu Gast. Nach dem man in dieser Runde in der Bezirksliga antreten darf, obwohl man sich nicht qualifiziert hat, hängen die Trauben noch etwas zu hoch für den Vogter Nachwuchs. Zwar konnte man in den ersten Spielen noch recht gut mithalten, doch zeigte sich letzte Woche was passieren kann in dieser Liga, wenn man nicht bis zum Schluss konzentriert bleibt. Gegen Gerhausen gilt es die zu erwartende Niederlage in erträglichen Maßen zu halten und weiter dazulernen. Man merkt in vielen Szenen dass die Mädels in der letzten Runde nicht gefordert waren und nur sehr selten an ihre Leistungsgrenzen gehen mussten. Das reicht sich jetzt. Leider steht der eh schon dünne Kader heute einmal mehr nicht komplett zur Verfügung, was die Aufgabe noch schwieriger erscheinen lässt. Aber der heutige Gegner kann kein Maßstab für uns sein. Wir wollen so lange wie möglich dagegen halten und uns weiter verbessern, damit wir auf unser Ziel „ein Sieg in der Bezirksliga“, nicht mehr allzu lange warten müssen.



Südring 2 · 88239 Wangen · Tel. 07522 / 9750-0 · Fax 8843

**Die Lösung der Regelfrage:
b), c), e) und f) sind richtig!**



88267 Vogt-Heissen 45
Tel. 0 75 29 - 91 14 00 · Fax 0 75 29 - 91 14 02



Die Spielegruppe stellt sich vor

Kleine Sportler ganz groß

Wenn man Dienstags um 16 Uhr in die Halle schaut, sieht man viele viele bunte Kinder. Die 4-6-Jährigen sind schon mit Feuereifer dabei, die Weiten der Halle zu erkunden. Mädels und Jungs rennen um die Wette und sogar die älteren Jugendliche, die Selina, Katrin und Elisa rennen ebenfalls mit, solange bis sich die Lejla mit ihrem Hinkefuß nun durch ihre Trillerpfeife Gehör verschafft.

Das ist sie, die Spielegruppe vom HCL!

Fit sind die Kinder, deswegen setzen wir alles daran den Wünschen der Eltern gerecht zu werden: AUSPOWERN, damit sie abends brav ins Bett gehen. Was machen wir bzw. was gefällt den Kindern, das haben wir sie gefragt. Dem Fabian z.B. machen sämtliche Spiele Spaß, dem Luca alles mit Geräte und rennen, der Mohammed macht gerne Purzelbäume, der Lea gefällt es, wenn wir klettern. Maja, Joline, Tabea gefällt eigentlich alles, naja fast alles, doof findet die Tabea eigentlich das Schwitzen, Seitenstechen findet die Joline im Handball doof, und das Rennen ist auch ziemlich anstrengend hat Maja festgestellt.

Unser erstes kleines Minispiel haben wir bereits abgehalten. Das Handballspiel wurde neu geschrieben. Hier hat American Football Einzug gehalten. Nach anfänglicher Verwirrtheit über dieses Spiel wurde dann aber doch noch der Ball geschnappt, unter den Arm geklemmt, ein Sprint bis zum gegnerischen Tor und „Touch down!!!“ Es gibt also noch viel zu tun, aber das wichtigste ist bei uns: Spaß, fun und gute Laune!

Ein paar Bilder gibt's auch noch von uns!



Die zweitjüngsten sind schon richtige Handballer.

Auch die Minis haben viel zu erzählen

Doch erstmal das allerwichtigste: „Wir spielen dieses Wochenende auch Handball – auf dem gleichen Feld wie die großen – wie die richtige Herrenmannschaft! Toll oder?!“

Genau so oder so ähnlich sind die Junghandballer der Minis wohl heimgekommen, als sie mitbekommen haben, dass sie alle bei dem Heimspieltag dabei sein dürfen – und das auch noch in eigener Halle.

Wieviele das sind fragen Sie sich?

„Naja 30 sind im Training da, der ein oder andere kann nicht, bleiben 20 für den Spieltag übrig. Ja so viele sind wir und wir trainieren alle gleichzeitig!“

Das klingt schwierig, aber ich versuch euch mal zu erklären, wie das überhaupt geht:

Also wir haben ja am Mittwoch Training und wenn wir da in die Halle kommen, sind da meistens diese Erwachsenen schon da – Trainerinnen heißen die glaub ich. Ach Ja und das sind immer mehr als eine oder zwei. Geht glaube ich auch nicht anders, wäre sonst ja voll unübersichtlich.

Die eine heißt Karin – und da ist dann seit dieser Saison noch so ne Neue! Lisa heißt die glaub ich, aber viel sagen kann ich zu der noch gar nicht. Ich weiß nur, dass sie supernett im Training ist und wir mit ihr ganz viel Spaß haben können. Und sie macht das echt super! Naja und dann sind da halt noch die anderen, die immer dabei sind. Doch da wird glaube ich an anderer Stelle mehr darüber erzählt.“

Wenn man einen Minispieler fragt, wird man vermutlich genau das oder zumindest ähnliche Dinge zu Ohren bekommen. Und wieso anders ausdrücken, als das unsere Sportler machen würden?

Von Vereinsseite geht natürlich an dieser Stelle ein herzlicher Dank an die Trainerinnen, die sich jede Woche die Mühe machen, diese Menge an Kindern anständig zu beschäftigen. Das ist gar nicht so leicht!